



Wasserstand
1/2010

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

sicher habt ihr und haben Sie der Presse die aktuelle Diskussion über einen Betreiberwechsel bei den halleschen Bädern entnommen. Das Thema ist in unserer Stadt gewiss nicht neu; bereits des Öfteren mussten sich die Verantwortlichen der Vereine wachsamem Augen Reaktionen auf derartige Ansinnen aus dem Rathaus zurechtlegen.

So brenzlich wie diesmal war es allerdings bisher noch nie. Dabei zeigt die Hektik, mit welcher der Vorgang von Seiten der Oberbürgermeisterin (OB) forciert wird deutlich, dass es bei dem aktuellen Privatisierungsvorhaben einzig und allein um kurzfristige fiskalische Effekte in der kommunalen Haushaltplanung geht. Nicht umsonst hat der Sportausschuss des Stadtrates umfassendere Informationen verlangt und eine Beschlussfassung zu diesem Punkt verweigert.

Als erste gemeinsame Reaktion haben der Stadtfachausschuss Schwimmen und die verschiedenen Landesverbände im Namen der 5000 organisierten halleschen Schwimmsportler gegenüber der OB, den Dezernenten der Stadt sowie gegenüber den Stadtratsfraktionen und der Presse auf die Unsicherheiten für die Vereine hingewiesen, die mit einer Privatisierung einher gehen würden. Insbesondere wurde dargelegt, dass eine Veränderung der Bedingungen die Arbeit der Vereine empfindlich beeinträchtigen und die Angebote in personal- und kostenintensiven Bereichen in Frage stellen würde (Kindersport, Wettkampf- und Leistungssport für Kinder/Jugendliche und Behinderte). Thematisiert wurden auch die damit in Verbindung stehenden sozialen Folgen. Darüber hinaus protestieren die Verbände gegen die Aushebelung der Sportstättenverordnung des Landes Sachsen-Anhalt – welche für gemeinnützige Vereine die kostenfreie Nutzung kommunaler Sportanlagen festschreibt – durch die Privatisierung der Bäder.

Der Vorstand der SSV 70 lehnt das Privatisierungsvorhaben komplett ab. Deshalb haben wir uns auf der Sitzung am 2. Februar darauf verständigt, alle künftigen Aktivitäten im Rahmen unserer Möglichkeiten auf eine Abwendung der Privatisierung der halleschen Bäder auszurichten. Nach Überzeugung des Vorstands ist der Unterhalt und Betrieb von Sportanlagen eine öffentliche Aufgabe, die nicht einfach in privatwirtschaftliche Strukturen übergeleitet werden darf.

Der Verkauf der Bäder wird die kommunale Finanzsituation nicht nachhaltig verbessern; dafür gibt es in der Bundesrepublik kein einziges Beispiel. Wohin allerdings die Privatisierung öffentlicher Infrastruktur führt, ist aktuell in Leipzig zu beobachten. Dort wurden die Bäder in eine den Wasserwerken angegliederte Sport- und Bäder-GmbH ausgegliedert, welche derzeit wegen sinkender städtischer Zuschüsse zwei weitere Schwimmhallen schließt.

Alle Vereinsmitglieder und ebenso die nichtorganisierten Nutzer der halleschen Bäder haben über das Bürgertelefon die Möglichkeit, ihre Bedenken im Zusammenhang mit der beabsichtigten Privatisierung zu äußern. Das Büro der OB ist erreichbar unter

0345 / 221-4000 bzw. -4005 (Quelle: halle.de bzw. Telefonbuch),
0345 / 221-1115 bzw. -1116 (Quelle: Gelbe Seiten).

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, die von Ihnen gewählte Stadträtin bzw. den von Ihnen gewählten Stadtrat anzusprechen. Die Fraktionen des Stadtrates sind erreichbar über die Homepage der Stadt:

www.halle.de → Rat & Verwaltung → Rat & Ausschüsse → Fraktionskontakte.

Michael Teumer

Nachzügler Beitragskassierung 1. Halbjahr 2010

Bitte unverzüglich den Beitrag und den Mitgliedsausweis im verschlossenen Briefumschlag beim jeweiligen Trainer abgeben!

Mitgliederversammlung

Für alle Mitglieder und am Verein interessierten Eltern befindet sich die Einladung für den 27. März im Heft.

Ferientraining

Bis zum 18. Juni 2010 findet das Training in allen Gruppen unabhängig davon ob Ferien sind, zu den normalen Trainingszeiten statt. Ausnahmen sind Feiertage und von uns schriftlich vorgenommene Umbestellungen z.B. wegen Veranstaltungen oder auswärtigen Ferienfreizeiten / Trainingslagern.

Kinderfasching

Die Jugendleitung lädt am Samstag, dem 20. Februar von 10.00 bis 12.00 Uhr zum Fasching unter dem Motto „Eine Reise in die Zukunft“ ein. Die Einladung richtet sich an alle Kinder bis 10 Jahre. Kostüm und Wechselschuhe sind in die Turnhalle Am Kinderdorf 1a mitzubringen.

Skilager

In der zweiten Februarwoche findet unser Skilager für Kinder und Jugendliche in Mühlwald/Italien statt.



Erholungslager

Für unsere Grundschul Kinder ist in der Pfingstferienwoche ein Erholungslager im Harz geplant. Einladungen werden im Februar ausgeteilt.

Freie Plätze

Anfängerausbildungen: ab 15.02. beginnen neue Gruppen

Es gibt noch Restplätze, um vor dem Sommer das Schwimmen zu erlernen

Rehaschwimmen: ab sofort kann auch Do zwischen 14.00 und 15.00 Uhr und Mi zwischen 20 und 21 Uhr auf Verordnung geschwommen werden. Krankheitsbilder Rheuma/Arthrose, Osteoporose, Morbus Bechterew, Gelenkersatz, Krebserkrankungen, Amputationen, Wirbelsäulenschäden, Gelenkschäden sind Voraussetzung. Den Antrag auf Kostenübernahme (Formblatt 56) erhalten Sie beim Hausarzt oder Facharzt.

Babyschwimmen: ab 12. April bis 14. Juni können 4 Wochen alte Babys mit Elternteil Mo von 15-16 Uhr am Babyschwimmen teilnehmen.

Wettkampfveranstaltung

Am 17. und 18. April werden wir Gastgeber sein und zum 17. Leisslinger Pokal einladen. Tatkräftige Unterstützung zur Veranstaltung und Spenden sowie Kuchenspenden sind herzlich willkommen!

Bei Fragen / Problemen bzgl. der Mitgliedschaft, sowie Anmeldungen
bitte vormittags Tel. 0345 / 68 51 797 oder 0160 / 94 84 11 11 oder
die Homepage www.ssv70.de oder die Postanschrift Am Burgwall 29, 06198 Brachwitz nutzen.



Einladung
zur
Mitgliederversammlung der SSV 70 Halle-Neustadt e.V.

Liebe Mitglieder,

der Vorstand lädt euch/Sie zur diesjährigen Mitgliederversammlung (MV)

am **27.3.2010** um **10.00 Uhr**

in unseren Vereinsraum in der Schwimmhalle **Halle-Neustadt**

recht herzlich ein.

Die **Tagesordnung** umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Anträge zur Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
4. Beschluss zur endgültigen Tagesordnung
5. Bericht des Vorstands
6. Bericht zur Haushaltsabrechnung 2009
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Diskussion zu den Berichten
9. Beschluss zur Haushaltsabrechnung 2009 und Entlastung des Vorstands
10. Antrag zur Änderung der Beitragsordnung
11. Beschlussfassung zur Änderung der Beitragsordnung
12. Vorstellung des Entwurfs des Haushaltsplans 2010
13. Beschluss zum Haushaltsplan 2010
14. Behandlung und Beschlussfassung zu Anträgen an die MV
15. Sonstiges

Stimmrecht besitzen laut Satzung alle Mitglieder

ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Über die Teilnahme vieler junger Mitglieder freuen wir uns besonders.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Lochte-David
Vorsitzende

An die Mitgliederversammlung 2010 der SSV 70 Halle-Neustadt

Antrag auf Änderung der Beitragsordnung

Auf Grund der unerwartet veränderten Schwimmhallen-Situation in der Stadt seit Beginn der Saison 2009/2010 mussten alle Schwimmsport treibenden Vereine zusammenrücken. Daraus ergaben sich für einige Gruppen Veränderungen der wöchentlichen Trainingsumfänge.

Aus Gerechtigkeitserwägungen heraus hat der Vorstand der SSV 70 seit Jahresbeginn 2010 für die betroffenen Gruppen entsprechend angepasste Beiträge erhoben. Da die Festsetzung der Beiträge ausschließlich Aufgabe der Mitgliederversammlung ist, bittet der Vorstand die Mitgliederversammlung um rückwirkende Legitimation dieser Maßnahme.

Die Mitgliederversammlung möge daher beschließen, dass die Beitragsordnung entsprechend dem folgenden Entwurf rückwirkend zum 1.1.2010 in Kraft gesetzt wird.

Eine Nichtanpassung der Beitragsordnung zum 1.1.2010 hätte Nachkassierungen mit erheblichem administrativem Aufwand zur Folge.

Michael Teumer
Schriftführer

Halle, 30.12.2009

Entwurf Beitragsordnung (gültig ab 1.01.10)

1. Aufnahmegebühr

Die Höhe der Aufnahmegebühr, die mit Eintritt in die SSV 70 Halle-Neustadt zu entrichten ist, beträgt **12,00 EUR**.

2. Beiträge

Mit dem Eintritt entscheidet sich jedes Mitglied für das Üben in einer bestimmten Gruppe. Die angebotenen Trainingseinheiten in dieser Gruppe sind entscheidend für die Beitragshöhe. Nach Absprache ist das Üben in verschiedenen Trainingsgruppen möglich bzw. die Trainingsgruppe kann gewechselt werden, wobei sich die Beitragshöhe ändern kann.

Halbjahresbeitrag EUR

Einzelmitglied	
→ einmal Üben pro Woche	60,00
→ mehrmals Üben pro Woche	66,00
→ Wettkampfsport ab 3.Klasse bis 18 Jahre	90,00
Familienmitgliedschaft	72,00
Förderer; verminderter Beitrag *	30,00
Trainer	18,00
Kampfrichter	9,00

Quartalsbeitrag EUR

Anfängerausbildung Kinder	84,00
Präventionssport	39,00
Rehasport	4,50

Die Beitragszahlung ist ab Annahme des Aufnahmeantrages durch den Vorstand für den vollen Monat, in dem diese stattfand, fällig. **Die Beiträge sind** zum 31.12. des Vorjahres für das erste Halbjahr bzw. zum 30.06. des laufenden Jahres für die 2. Jahreshälfte, also **im Voraus zu zahlen**. Lastschrifteinzug sollte vorzugsweise genutzt werden. Mitglieder, die ihren Beitrag nicht entrichtet haben, sind nicht versichert und können nicht am Übungsbetrieb teilnehmen. Auf **schriftlichen** Antrag kann der Vorstand einem anderen Zahlungsmodus zustimmen. Aus organisatorischen Gründen kann der Vorstand einzelne oder mehrere Mitglieder beitragsfrei stellen.

* Ein Mitglied kann, wenn es aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht am Übungsbetrieb teilnehmen kann, schriftlich beim Vorstand eine verminderte Beitragszahlung beantragen. Die Antragstellung muss im Voraus erfolgen; eine rückwirkende Beitragsminderung ist nur in begründeten Fällen zulässig. Während des Zeitraums, der 1 Quartal nicht unterschreiten und 1 Jahr nicht überschreiten darf, kann das Mitglied nicht am Übungsbetrieb teilnehmen.

Senioren I

Unsere Weihnachtsfeiern 2009

Seit vielen Jahren gehören die Weihnachtsfeiern in unserem Verein zur schönen Tradition. So fanden wir uns am 15. Dezember in gewohnt schönem weihnachtlichem Ambiente in der Nietlebener Bergschänke in zwei Kreisen zusammen.

Am Nachmittag trafen sich die Frauen, die Aqua Fit 9, Funktionsgymnastik und die Wassergymnastik-Gruppen zu Kaffee und Kuchen und gemütlichem Beisammensein.

Die Abendveranstaltung sollte auch ein Dankeschön an unsere Trainer und Übungsleiter sein. Das obligatorische Weihnachtsliedersingen wurde aufgeheitert durch angedichtete, zum Rahmen passende Zusatzstrophen – dazu hatte sich unser Sportfreund Kurt Christmann einiges Originelles einfallen lassen. Die kleinen Tannenbäumchen mit den Gutscheinen fanden guten Anklang. Der Weihnachtsmann, assistiert von einem charmanten Engel, verteilte so manches schöne Geschenk. Bei gutem Essen und guter Stimmung verging der Abend sehr schnell. – Eine schöne, gelungene und gut besuchte Weihnachtsfeier. Den Organisatoren und allen, die zum Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Martin Jahn
Seniorenwart

Adult Poetry Slam:

Die Aquajogger

Freitags abends kurz nach Sechsen
geht es ins Wasser zum Relaxen
ach wie kalt und ach wie nass,
das macht uns erst keinen Spaß
doch schon schallt es vom Beckenrand
„Meine Damen, weg vom Rand!
Ferse, Spitze ein zwei drei
und nun joggen wir uns frei.“

Da Frau Kitzings Trockenübungen
auch sehr überzeugend sind,
quälen sich die Aquajogger
manchmal mehr, mal weniger locker
mit und ohne Gegenwind.

Frau Kitzing hat den Durchblick und
die Kontrolle
trotzdem fallen wir immer wieder aus
der Rolle.

Brettchen im Wasser ist wie
Schwebebalken an Land
deswegen sind wir bei dieser Übung
immer besonders elegant!

Froschhandschuhe, kleine Knochen,
Bälle und für alle Fälle einen Gurt,
so bewegen wir uns „fort“.

In der zweiten Runde dann kommt
die Nudel endlich dran.
das Gerät ist leicht zu steuern
und man braucht beim Joggen
nicht so eiern!

Wird es dann so gegen Sieben
beginnen wir den Coach zu lieben
weil wir uns dann schwimmen frei
von der ganzen

PLACKEREI

Jugend

Mit viel Bewegung
ins Weihnachtsfest



Impressionen
von der
Weihnachtsfeier
der Vereinsjugend





Da feiert auch der Weihnachtsmann!

Senioren II

Fahrt nach Bad Sulza und Sektkellerei Freiburg am 16.1.2010



Allen denen, die nicht mitgekommen sind sei gesagt: sie haben etwas verpasst!

Wenn Harmonie von Geist und Körper sowie Wohlfühlen gewollt und benötigt werden, unsere Fahrt hat es uns gebracht.

Wiederholung sehr empfehlenswert!

Der anschließende Gang durch die Sektkellerei brachte uns wissenswerte Informationen und einen leckeren, um nicht zu sagen süffigen Spaß.

Mit einem geweckten Geschmack auf mehr leckeren Sekt ging es, genauso sicher und pünktlich wie auch schon hin, wieder zurück.

Vielen Dank, liebe Initiatoren der Fahrt. Es war ein schönes Erlebnis. Schade nur, dass so viele Sportfreundinnen unbegründete Angst vor den widrigen Witterungsbedingungen hatten. Es verlief alles glatt und sicher und sehr harmonisch. Noch einmal Danke.

Magdalena Boettinger & Die „6“ von der Wassergymnastik

Am Sonnabend, dem 16.1.2010,
war der Tag gekommen,
wo wir mit dem Bus in der Toskana-
Therme 9:45 Uhr sind angekommen.
Im Wasser, ach o jeh,
tat uns allen gar nichts mehr weh.
Wir haben es sehr genossen

und sind 13:00 Uhr schnell in den Bus
geschossen,
denn es ging dann heiter
weiter nach Freiburg.
Hier haben wir an der Sekt-Präsentation
und Verkostung teilgenommen,
der Sekt ist uns allen sehr gut bekommen.

Für den herrlichen Tag sagen wir ein ganz großes Dankeschön unserer Frau Mehlis.

Frau Linsel & Die Truppe

In eigener Sache II

Ein Dankeschön

Nach langjähriger Tätigkeit als Trainer verlässt Matthias Mannstedt unsere Saalestadt aus beruflichen Gründen. Künftig werden wir somit ein bekanntes Gesicht in der Schwimmhalle vermissen. Matthias hat sich zunächst neben der Schule und später neben dem Studium stark im Trainingsbetrieb und der weiteren Vereinsorganisation engagiert. Seit Herbst 2009 stand er unseren Mitgliedern sogar als hauptamtlicher Trainer mit seiner ganzen Schaffenskraft zur Verfügung; im November sprach ihm die Vereinsjugend mit der Wahl zum Jugendwart das Vertrauen aus. Als sich zum Jahreswechsel die Möglichkeit bot, eine Tätigkeit im studierten Berufsbild aufzunehmen, griff Matthias verständlicherweise zu.

Der Vorstand dankt Matthias Mannstedt im Namen der vielen von ihm betreuten Sportler für die geleistete Arbeit und wünscht ihm für den beruflichen Werdegang alles Gute. Damit verbunden ist die Hoffnung, den langen Kerl zumindest anlässlich der einen oder anderen Veranstaltung wieder zu sehen.

Dank gilt auch den Trainerinnen und Trainern, die flexibel auf die neue personelle Situation reagiert haben und durch zusätzlichen Einsatz die Betreuung der Gruppen sicherstellen. Auch die Jugendleitung wird nach Absprache mit Matthias einen Weg finden, die Interessen der Kinder und Jugendlichen während seiner Abwesenheit im Vorstand zu vertreten.

Michael Teumer

Inhaltsverzeichnis

Editorial	Zum Vorhaben der Bäderprivatisierung der Stadt Halle	2
In eigener Sache I	Informationen und Termine	3
Mitgliederversammlung 2010	Einladung mit Tagesordnung	4
	Antrag zur Änderung der Beitragsordnung	5
	Entwurf der Beitragsordnung	5
Senioren I	Unsere Weihnachtsfeiern	7
	Adult Poetry Slam	7
Jugend	Eindrücke von der Weihnachtsfeier	8
Senioren II	Fahrt nach Bad Sulza und Sektkellerei Freiburg	10
In eigener Sache II	Ein Dankeschön	11

Impressum

Text- & Bildredaktion: Michael Teumer; Layout: Michael Teumer;

Druck: SSV 70 Halle-Neustadt e.V.

Für den Inhalt ihrer Texte und Bilder sind die Autoren selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte redaktionell zu bearbeiten. Für eingereichte Bild- und Textmaterialien wird keine Haftung übernommen.

Schwimmsportvereinigung Halle-Neustadt

Wettkampfsport Breitensport Gesundheitssport

Wimmen die Weltmeister.

psum dolor sit amet, consetetuer adipiscing elit.
sit amet elit vitae arcu interdum ullamcorper. Nullam
as, nisi quis scelerisque convallis, augue neque tempor
i, et mattis justo nibh eu elit.

[mehr »](#)



- Anfängerschwimmen
- Babyschwimmen
- Aqua-Fitness
- Reha-Schwimmen

Aktuelles



Bildergalerie
Eindrücke von Veranstaltungen
der SSV 70
[Bilder ansehen »](#)



Der Wasserstand **NEU**
Die neue Ausgabe unseres
Vereinsblatts für das Quartal
03/2009 als PDF.
[Wasserstand lesen »](#)